

Aeltestes Spezial-Haus am Platze. Fachmännische Raterteilung und Unterricht kostenlos!	Grass & Worf Inhaber: Walter Vollmann Berlin SW 68, Markgrafenstraße 18 <i>Ecke Kochstr.</i> Fernruf: Dönhoff 4420-21	PHOTO-APPARATE PROJEKTIONS-APPARATE KINO-APPARATE RADIO-APPARATE <i>in jeder Preislage.</i>
--	---	---

NOTIZEN

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß am 15. Dezember d. J. die Eröffnung der Ausstellung des Arbeiter-Sportkartells in Charlottenburg, Rathaus, eröffnet wird. Wir sind auf der Ausstellung als Vereinigung der Arbeiter-Fotografen ebenfalls vertreten, bitten aber noch unsere Genossen, uns eine recht gute Beteiligung dadurch zu ermöglichen, daß sie die im Sommer gemachten Arbeitersport-Fotos bis spätestens zum 12. Dezember d. J. in guten Abzügen oder Negativen einschicken. Wir werden diese oder Vergrößerungen davon mit dem Namen der Fotografen ausstellen.

Die Vereinigung der Arbeiter-Fotografen bittet uns, mitzuteilen, daß die redaktionelle Notiz, die Vereinigung wolle ihren Mitgliedern Apparate und Fotomaterial besorgen, nicht zutrifft. Diese Versorgung stößt auf zu große technische und sonstige Schwierigkeiten, und wir verweisen unsere Leser auf die bei uns inserierenden Foto-Handlungen, in denen sie bei Hinweis auf das Inserat in unserer Zeitung gut bedient werden.

Das nächste Heft des Arbeiter-Fotografen erscheint als Zeichen der internationalen Verbindung als **Rußland-Sonderheft**. Die russischen Arbeiter-Fotografen haben uns ihre Unterstützung zugesagt. Redaktionsschluß der Zeitung ist am 15. Dezember.

BRIEFKASTEN

Elisabeth M., Dresden-A.: Die Spezialfotohandlung, der Du Deine Aufnahmen gegeben hast, scheint sehr wenig von einer guten Spezialfotohandlung an sich zu haben. Die eine Platte (Fischerkähne) ist anscheinend beim Entwickeln durch Fixierbadflecke verdorben worden, während die der Warnemünder Mole erstens verstaubt und zweitens auch schlecht entwickelt scheint. Das erstere dabei ist Deine Schuld, es ist wichtig, beim Einlegen der Platten in die Kassetten sie am besten mit dem absolut trockenen Handballen abzuwischen, wobei man aber nicht stark aufdrücken darf. Oder man nimmt die Handkante. Um ein sicheres Urteil abgeben zu können, bitten wir Dich um die Originalnegative, vielleicht drei oder vier. Wir können Dir nachher sagen, was an ihnen falsch gemacht wurde.

Willi Eck, Friedenau. Wir bringen aus dem Film der Naturfreunde heute ein Bild. Die Naturfreunde haben den Mut gehabt, mit geringen Mitteln und von Amateuren einen Propagandafilm zu machen. Wir werden Gelegenheit nehmen, später auf diesen Film im Besonderen und die Amateurfilmerei im allgemeinen einzugehen.

C. E., Chemnitz. Dank für die Bilder. Wir werden im nächsten Heft eines bringen. Aber schick bitte mehr, auch aus dem Arbeiterleben.

MITTEILUNGEN

des Reichsausschusses der Vereinigung der Arbeiter-Fotografen Deutschlands

In der letzten Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Berlin wurde die Aufteilung der Berliner Gruppe in 4 Bezirksgruppen beschlossen. Wir teilen untenstehend die Lokale der vier bestehenden Bezirksgruppen mit. Jeder Arbeiter-Fotograf, der sich der Berliner Ortsgruppe anschließen will, wende sich zur Aufnahme in die Organisation an dem angegebenen Tage zu der für ihn zuständigen Bezirksgruppe.

Bezirk Osten: Jeden Dienstag im Lokal Kort-hals, Petersburger Straße 65.

Bezirk Westen: Jeden Donnerstag nach dem 1. und 15. im Lokal zum Kurfürst, Kurfürstenstraße Ecke Steinmetzstraße.

Bezirk Süden: Jeden Mittwoch im Lokal Blücher-säle, Blücherstraße 61.

Bezirk Norden: Alle im Bezirk Norden wohnenden Mitglieder erhalten durch den Bezirks-Vorsitzenden Mitteilung, wo sich das Bezirkslokal befindet.

Bezirk 15 und 16 (Köpenik und Oberschöneweide): Jeden Donnerstag nach dem 1. und 15. im Restaurant Schott, Johannisthal, Grünauer Straße 8, gegenüber dem Bahnhof.

Johanngeorgenstadt: Aus Johanngeorgenstadt erhalten wir die Mitteilung, daß sich im Monat November dort eine Ortsgruppe gebildet hat. Auf der Gründungsversammlung waren 12 Genossen anwesend, die ihren Beitritt zur Vereinigung erklärten.

Hamburg: Am 15. 11. fand in Hamburg eine Werbeversammlung der Vereinigung der Arbeiter-Fotografen Groß-Hamburgs statt. Es sprach der Gen. Reimann, Berlin, über die Aufgaben der Vereinigung und der Gen. Troede 1, Hamburg, über das Blitzlichtverfahren. Die beiden Referate wurden mit großem Beifall aufgenommen. Neben den beiden Referaten wurden noch von der Ortsgruppenleitung eine sehr gut gelungene Ausstellung von Bildern organisiert, die ebenfalls von allen Versammelten mit dem größten Beifall aufgenommen wurde.

Der Werbeabend kann als gut gelungen bezeichnet werden. Zwölf neue Mitglieder sind das Ergebnis.



**Sind Dir Fotosachen knapp
Elle doch zu Friedrich Pap**

NO 55, Greifswalderstraße 198
(Alexander 1075)